

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 41.

Dienstag, den 7. April

1868.

Bekanntmachung.

Die Telegraphen-Verwaltung des Norddeutschen Bundes beabsichtigt vom 1. April cr. ab ein **Abonnement** zum Preise von 3 Thalern monatlich pränumerando auf die **täglich** in **Berlin** telegraphisch zusammenfließenden **Witterungsberichte** zu eröffnen und werden daher die betreffenden Interessenten eingeladen, persönlich oder schriftlich sich bei der Bundes-Telegraphen-Station zur Subscription zu melden.

Der tägliche Witterungsbericht, von welchem auf jeder Bundes-Telegraphen-Station Einsicht genommen werden kann, wird täglich, sofort nach seinem Eingang von Berlin, aufs schnellste dem betreffenden Abonnenten übermittelt werden.

Großenhain, den 6. April 1868.

Bundes-Telegraphen-Station.
Marschner.

Bekanntmachung.

Die nachstehend sub © signalisirte, dem Bagiren und der Prostitution ergebene, aus dem Correctionshause zu Hubertusburg beurlaubte, ledige **Marie Emilie Schöbel** von hier ist von einem ihr am gestrigen Tage bewilligten mehrstündigen Urlaube in die hiesige Armenarbeitsanstalt, in welcher dieselbe wegen Obdachlosigkeit zur Zeit detinirt ist, nicht zurückgekehrt. — Da dieselbe wahrscheinlich in der Umgegend vagirt, so ergeht an alle Polizeiorgane die ergebenste Bitte, die Schöbel im Betretungsfalle zu verhaften und uns zuschieben zu wollen.

Großenhain, den 6. April 1868.

Die Polizeibehörde.

In Stellvertretung: Weber, Referendar.

Die Schöbel ist 26 Jahre alt, von langer schwächlicher Statur, hat ein ovales, gesundfarbiges Gesicht, niedrige und schmale Stirn, braune Haare, blaue Augen und vollständige Zähne.

Bekleidet war dieselbe bei ihrer Entweichung mit einem grünquarrierten wollenen Rocke, einer weißen mit rothen Punkten bedruckten Kattunjacke und einer blauen gedruckten Schürze.

Bekanntmachung, die Auszahlung der Servisgelder betreffend.

Die Auszahlung der Servisgelder auf die Monate Januar, Februar und März laufenden Jahres soll **den 16. und 17. dieses Monats** erfolgen und wollen sich zu diesem Behufe die Quartierwirthe an den gedachten Tagen innerhalb der gewöhnlichen Expeditionsstunden an Stadthauptcassenerpeditionsstelle einfinden.

Großenhain, am 3. April 1868.

Die Stadthauptcassenverwaltung.
Grün, Cassirer. Bräuer, Controleur.

Geschäftsübersicht der Sparcasse zu Großenhain auf den Monat März 1868.

1868.		Spargelder.		1867.	
18116 Rth. 9 Sgr. 7 Pf.	Einlagen,	20692 Rth. 14 Sgr. 5 Pf.	Rückzahlungen,		
14283 " 19 " 9 "	Rückzahlungen.	11673 " 12 " 5 "	Einlagen.		
3832 Rth. 19 Sgr. 8 Pf.	plus.	9019 Rth. 2 Sgr. — Pf.	minus.		
Hierüber wurden im Monat März 1868					
zurückgezahlt:		ausgeliehen:		aufgenommen:	
Rth. 4500.	auf Hypotheken	Rth. 17650. — —		Rth. 4988. 14. 2.	Handdarlehne
" 300.	auf Credit	" 591. 17. —			
Als Cassenbestand verblieben am Schlusse des Monats März 1868: 15114 Rth. 12 Sgr. 6 Pf.					
Großenhain, den 1. April 1868.				Der Stadtrath.	
				Runze. Barth.	

Bekanntmachung.

In Folge freiwilligen Abgangs eines unserer Nachtwächter kommt dessen Stelle den 1. Mai a. c. zur Erledigung. — Geeignete Bewerber um diese Stelle wollen sich bis zum 20. dieses Monats bei uns melden.

Großenhain, am 2. April 1868.

Der Stadtrath.

Runze. Sr.